



## LEISTUNGSERKLÄRUNG, UPM PLYWOOD

Nr. UPM007CPR

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:  
Birkenfurniersperrholz für tragende Verwendung, unbeschichtet oder beschichtet, 6,5–50 mm
2. Verwendungszwecke:  
Für Innenanwendung als tragendes Bauteil Trockenbereich, EN 636-1  
Für Außenanwendung im geschützten Außenbereich als tragendes Bauteil im Feuchtebereich, EN 636-2  
Für Außenanwendung als tragendes Bauteil mit geeigneter Oberflächenbeschichtung und Kantenschutz, EN 636-3
3. Hersteller:  
WISA®  
UPM Plywood Oy  
Askonkatu 9 C  
15100 Lahti, Finland  
[www.wisaplywood.com](http://www.wisaplywood.com)
5. System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit:  
AVCP System 2+
- 6a. Harmonisierte Norm:  
EN 13986:2004 + A1:2015

Notifizierte Stelle:

Kiwa Sertifiointi Oy Nr. 0416 welches die Zertifizierung der Produktionskontrolle durchführte, führte die Erstinspektion des Produktionswerks sowie der Produktionskontrolle durch. Ebenfalls wird die laufende Überwachung, Auswertung und Bewertung der Produktionskontrolle durch diese notifizierte Stelle durchgeführt und die Übereinstimmungszertifikate 0416-CPR-7108 (Joensuu), 0416-CPR-7110 (Pellos), 0416-CPR-7111 (Savonlinna), 0416-CPR-7113 (Otepää) für die Produktionskontrolle erteilt.

## 7. Erklärte Leistungen:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte norm
Festigkeit und Steifigkeit bei Punktlasten	NPD	EN 13986:2004+A1:2015
Wandscheiben-Tragfähigkeit	Berechnung nach EN 1995-1-1 $\rho_k = 650 \text{ kg/m}^3$	
Schlagzähigkeit	NPD	
Wasserdampfdiffusionswiderstand $\mu$	Feucht 90, trocken 220 (unbeschichtet)	
	Dichte $680 \text{ kg/m}^3$ (Mittelwert)	
Formaldehydabgabe	E1 Konform mit der Verordnung (EU) 2023/1464 der Kommission	
PCP-Gehalt	$\leq 5 \text{ ppm}$	
Luftschalldämmung	NPD	
Schallabsorption $\alpha$	0,10/0,30	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda$	0,17 W/mK	
Lochleibungsfestigkeit	Berechnung nach EN 1995-1-1	
Luftdurchlässigkeit	NPD	
Verklebungsklasse (gem. EN 314-2)	Klasse 3	
Biologische Beständigkeit	Nutzungsklasse 2 (unbeschichtet)	
	Nutzungsklasse 3 (Oberflächenbeschichtung und Kantenschutz)	

Brandverhalten			
Endanwendung <sup>(6)</sup>	Mindestdicke (mm)	Klasse <sup>(7)</sup> (außer Bodenbeläge)	Klasse <sup>(8)</sup> (Bodenbeläge)
Ohne Luftspalt hinter dem Holzwerkstoff <sup>(1), (2), (5)</sup>	9	D-s2, d0	D <sub>fl</sub> -s1
Mit geschlossenem oder offenem Luftspalt von nicht mehr als 22 mm hinter dem Holzwerkstoff <sup>(3), (5)</sup>	9	D-s2, d2	-
Mit geschlossenem Luftspalt hinter dem Holzwerkstoff <sup>(4), (5)</sup>	15	D-s2, d1	D <sub>fl</sub> -s1
Mit offenem Luftspalt hinter dem Holzwerkstoff <sup>(4), (5)</sup>	18	D-s2, d0	D <sub>fl</sub> -s1
Ohne Einschränkung <sup>(5)</sup>	4	E	E <sub>fl</sub>

<sup>(1)</sup> Ohne Luftspalt direkt auf ein Produkt der Klasse A1 oder A2-s1, d0 mit einer Mindestdichte von  $10 \text{ kg/m}^3$ , oder mindestens der Klasse D-s2, d2 mit einer Mindestdichte von  $400 \text{ kg/m}^3$  eingebaut.

<sup>(2)</sup> Ein Untergrund aus einem Zellulose-Wärmedämmstoff mindestens der Klasse E kann einbezogen werden, falls unmittelbar hinter dem Holzwerkstoff eingebaut. Dies gilt jedoch nicht bei Bodenbelägen.

<sup>(3)</sup> Eingebaut mit dahinter liegendem Luftspalt. Das rückseitig an den Hohlraum angrenzende Produkt muss mindestens der Klasse A2-s1, d0 mit einer Mindestdichte von  $10 \text{ kg/m}^3$  entsprechen.

<sup>(4)</sup> Eingebaut mit dahinter liegendem Luftspalt. Das rückseitig an den Hohlraum angrenzende Produkt muss mindestens der Klasse D-s2, d2 mit einer Mindestdichte von  $400 \text{ kg/m}^3$  entsprechen.

<sup>(5)</sup> Die Klasse gilt mit Ausnahme von Bodenbelägen auch für furnierte, phenol- oder melaminharzbeschichtete Platten.

<sup>(6)</sup> Eine Dampfsperre mit einer Dicke bis zu  $0,4 \text{ mm}$  und einer Masse bis zu  $200 \text{ g/m}^2$  kann zwischen Holzwerkstoff und Untergrund eingebaut werden, wenn sich dazwischen keine Luftspalte befinden.

<sup>(7)</sup> Klasse gemäß Tabelle 1 des Anhangs zur Entscheidung 2000/147/EG.

<sup>(8)</sup> Klasse gemäß Tabelle 2 des Anhangs zur Entscheidung 2000/147/EG.

Nennstärke		6,5	9	12	15	18	21	24	27	30	32	35	40	45	50
Anzahl der Furniere		5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	29	33	37
Wesentliche Merkmale		Leistung													
Char. Festigkeit Biegung N/mm <sup>2</sup>	f <sub>m  </sub>	44,6	46,4	42,9	41,3	40,2	39,4	38,9	38,4	38,1	37,8	37,6	37,2	36,9	36,7
	f <sub>m⊥</sub>	18,5	27,4	33,2	33,8	34,1	34,3	34,4	34,5	34,6	34,6	34,7	34,7	34,8	34,8
Char. Festigkeit Druck N/mm <sup>2</sup>	f <sub>c  </sub>	29,3	28,3	27,7	27,4	27,2	27,0	26,9	26,8	26,7	26,7	26,6	26,5	26,5	26,4
	f <sub>c⊥</sub>	22,8	23,7	24,3	24,6	24,8	25,0	25,1	25,2	25,3	25,3	25,4	25,5	25,5	25,6
Char. Festigkeit Zug N/mm <sup>2</sup>	f <sub>t  </sub>	42,2	40,8	40,0	39,5	39,2	39,0	38,8	38,7	38,5	38,4	38,4	38,3	38,2	38,1
	f <sub>t⊥</sub>	32,8	34,2	35,0	35,5	35,8	36,0	36,2	36,3	36,5	36,6	36,6	36,8	36,8	36,9
Mittl. E-Modul Biegung N/mm <sup>2</sup>	E <sub>m  </sub>	11400	10850	10719	10316	10048	9858	9717	9607	9519	9448	9389	9296	9227	9173
	E <sub>m⊥</sub>	4270	6060	6781	7184	7452	7642	7783	7893	7981	8052	8111	8204	8273	8327
Mittl. E-Modul Zug und Druck N/mm <sup>2</sup>	E <sub>t,c  </sub>	9844	9511	9333	9223	9148	9093	9052	9019	8993	8972	8953	8925	8904	8887
	E <sub>t,c⊥</sub>	7656	7989	8167	8277	8352	8407	8448	8481	8507	8528	8547	8575	8596	8613
Char. Festigkeit Panelschub N/mm <sup>2</sup>	f <sub>v  </sub>	9,5	9,5	9,5											
	f <sub>v⊥</sub>	9,5	9,5	9,5											
Char. Festigkeit Rollenschub N/mm <sup>2</sup>	f <sub>r  </sub>	3,2	2,6	2,6											
	f <sub>r⊥</sub>	1,8	2,4	2,4											
Mittl. Schubmodul Panelschub N/mm <sup>2</sup>	G <sub>v  </sub>	620	620	620											
	G <sub>v⊥</sub>	620	620	620											
Mittl. Schubmodul Rollenschub N/mm <sup>2</sup>	G <sub>r  </sub>	170	205	205											
	G <sub>r⊥</sub>	120	160	180											
Festigkeit und Steifigkeit unter Punktlast	NPD														
Stoßwiderstand	NPD														
k <sub>mod</sub> und k <sub>def</sub> Werte gemäß EN 1995-1-1															

Harmonisierte Norm EN 13986:2004+A1:2015

Harmonisierte Norm EN 13986:2004+A1:2015

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Lahti, Finnland, 1. Januar 2026



Timo Lindroos, Product Manager  
UPM Plywood